

Praxistipp 6 – Kindermitbestimmung in Schule & Ausbildung

Praxistipp	Kindern ihre Mitbestimmungsmöglichkeiten zeigen
Ziel	Kinder und Jugendliche kennen die verschiedenen Möglichkeiten zur Mitbestimmung & Orte an denen sie ihre Themen und Meinungen einbringen können
Zielgruppe + Gruppengröße	Schüler*innen
Ort	Gruppenstunde, Ferienfreizeit, Aktionen, Workshops
Zeitspanne	Ab 1-2 Stunden
Material	Pinnwände o. Plakate, Moderationskarten, Stifte
Beschreibung	<p>Für Kinder und Jugendliche ist es wichtig, ihre verschiedenen Möglichkeiten zur Mitbestimmung zu kennen. Daher sollten sie über alle Institutionen, Orte und Gremien Bescheid wissen und einordnen können, welche Anliegen wo am besten angebracht werden.</p> <p>Im Stuhlkreis oder in einer gemütlichen Sitzecke können folgende Fragen zur Einleitung in das Thema gut sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wo kannst Du direkt mitbestimmen? - Wen kannst Du schon wählen? - Gibt es Personen, die Deine Anliegen vertreten können? <p>Sammelt die Antworten auf Karten in der Mitte. Schaut sie Euch gemeinsam an und überlegt, welche verschiedenen Kategorien es dabei gibt. Kategorien können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eltern - Schule (Schüler*innenvertretung) - Jugendverband - Jugendsprecher*innen in Verbänden und Gremien - Evtl. Gremien Eurer Stadt/Gemeinde/Ort für Kinder und Jugendliche <p>Recheriert dann gemeinsam wie diese Orte und Gremien arbeiten und um welche Themen sie sich kümmern. Das kann je nach Gruppengröße in Kleingruppen passieren oder als gesamte Gruppe, evtl. in mehreren Treffen (z.B. Gruppenstunden). Aus den Ergebnissen können verschiedene Plakate gestaltet werden. Vielleicht findet Ihr auch schon für die Gruppe relevante Themen und Meinungen, die Ihr einbringen wollt. Dazu könnt Ihr Euch auch Strategien überlegen.</p> <p>Die gestalteten Plakate können in Eurem Gruppenraum o.ä. ausgehangen werden. So werden alle immer an Ihre Beteiligungsmöglichkeiten erinnert und können sich schnell informieren.</p>